

Newsletter der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg, November 2019

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg,

wir hatten am 20. November eine tolle Eröffnungsfeier unserer neuen Büroräume – vielen Dank an alle, die gekommen sind und mit uns gefeiert haben – oder uns auf anderem Weg zum Neueinzug gratuliert haben!

Zum Jahresende läuft bei uns in der Geschäftsstelle wie so oft noch mal alles „heiß“...Es ist viel los – und da die Erkältungszeit auch vor uns nicht Halt gemacht hat, wartet leider auch noch einiges im Posteingang auf seine Bearbeitung...

So ist auch dieser Newsletter kürzer als sonst. Mitte Dezember wird dann – vor den Schulferien – noch eine weitere Ausgabe erscheinen, die dann hoffentlich alles enthält, was dieses Mal möglicherweise fehlt. Dieser Newsletter wird dann auch die LAG-Termine Anfang 2020 ausführlich ankündigen.

Auf einen Termin möchte ich aber an dieser Stelle schon hinweisen: Die LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg bietet im Rahmen des Projektes „Genderqualifizierungsoffensive“ einen **Train-The-Trainer-Workshop** für Fachpersonen an, die Bildungsangebote im Themenspektrum Geschlecht, geschlechtersensible Pädagogik, Vielfalt von Geschlecht und/ oder sexueller Orientierung sowie Antidiskriminierung durchführen. Der Workshop findet vom **31.01.2020 bis 02.02.2020** im KVJS Bildungszentrum Schloss Flehingen statt, Referierende sind Katharina Debus und Sarah Klemm von Dissens e.V. Der Teilnahmebeitrag liegt (inklusive Vollverpflegung und zwei Übernachtungen) bei €100,00. Informationen und Anmeldungen bei Jessica Wagner (wagner@lag-maedchenpolitik-bw.de) – die Ausschreibung ist noch in Arbeit.

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße

Ulrike Sammet

LAG-Mitglied des Monats Dezember: Tritta* e.V. Freiburg

Tritta* engagiert sich seit 1986 in der Mädchen_arbeit und Mädchen_politik in Freiburg. Uns geht es darum, Mädchen_ und junge Frauen_ in ihrer Selbstbestimmung zu bestärken, ihnen Möglichkeiten zu eröffnen, ihre Fähigkeiten und Stärken auszuprobieren und sich untereinander als solidarisch zu erleben. Alles, was wir tun, geschieht im Spannungsfeld von Diskriminierung(skritik) und Empowerment. Damit ist gemeint, dass Mädchen_ und junge Frauen_ mit verschiedenen Formen von Diskriminierung konfrontiert sind und wir vor diesem Hintergrund Angebote für Mädchen_ und junge Frauen_ gestalten, die stärkend sind. Neben dieser Empowerment-Arbeit kämpfen wir auf kommunaler Ebene für die Entwicklung und Absicherung geschlechtergerechter Jugendhilfe. Das ausführliche Portrait steht ab 1. Dezember auf unserer Homepage zur Verfügung.

<http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/mitglieder/unsere-mitglieder.php>

Fortbildung für Fachkräfte der Erziehungshilfen: Mädchen stärken! in Herrenberg-Gültstein

Diese Fortbildung der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg in Kooperation mit dem KVJS-Landesjugendamt am 27. und 28. Januar 2020 befasst sich mit Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und junge Frauen in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe und richtet sich an weibliche Fachkräfte in stationären und teilstationären Einrichtungen der Erziehungshilfe, die mit Mädchen und jungen Frauen arbeiten. Mädchen und jungen Frauen in (teil-)stationären Einrichtungen der Erziehungshilfe sind – nach wie vor – in verschiedener Hinsicht strukturell benachteiligt: Sie haben in der Regel nur eingeschränkte Zugänge zu Bildungs- und finanziellen Ressourcen, sind oft mit traditionellen Rollenbildern und Erwartungen konfrontiert und haben (noch) nicht lernen können, sich in den männlich dominierten Lebensbereichen zu behaupten. Die Fortbildung setzt sich mit den Zusammenhängen solcher Benachteiligungen auseinander und stellt als eine Antwort darauf Empowerment-basierte Angebote vor. Vielfältige Methoden geben Anregungen, wie Selbstbehauptung und Empowerment mit den Mädchen und jungen Frauen in den Einrichtungen thematisiert werden kann. Ein Ausblick in Grundlagen der Selbstverteidigung ermöglicht es den Teilnehmerinnen, Aspekte der Selbstbehauptung auch für die eigene berufliche Tätigkeit zu nutzen.

<https://www.kvjs.de/fortbildung/newsletter-fortbildung/startseite/anmeldung/detail/kurs/20-4-EHSD16-1k/info/>

Seminar „Vom Frauenzimmer bis zum Machotyp“ in Weil der Stadt

In diesem Seminar am 14. März 2020 der Landesakademie für Jugendbildung soll eine heterogene Gruppe aus Männern und Frauen in verschiedenem Alter und mit verschiedenen Erfahrungen zum Austausch zusammenkommen. Durch Phasen der Geschlechtertrennung und die anschließende Arbeit im Plenum kommen sie der Frage näher, ob und welche Rolle Geschlechtlichkeit auch heute noch in der Jugendarbeit spielt. In welcher Form sind diese Schutzräume in der Jugendarbeit tatsächlich nötig und sinnvoll? Wie können sie praktisch hergestellt und in den Regelbetrieb eingebunden werden? Wie lässt sich eine solche Arbeit begründen und welche Haltungen sind dafür hilfreich? Und welche Relevanz soll Geschlechtersensibilität in der Arbeit haben? Gedacht ist das Seminar für Jugend- und Jugendfreizeitleiter*innen der verbandlichen und der offenen Jugendarbeit, für pädagogische Fachkräfte und in Ganztagschulen Tätige.

<https://www.jugendbildung.org/juleica/kursdetail/seminar/show/Veranstaltung/vom-frauenzimmer-bis-zum-machotyp.html>

Fachtag des Bundesverbandes feministische Selbstbehauptung in Mainz (Rheinland-Pfalz)

Am 25. Januar 2020 findet in Mainz ein Fachtag im Rahmen des Jahrestreffens des Bundesverbandes feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung e.V. mit Sabine Kriechhammer-Yagmur statt. Hauptreferentin ist Sabine Kriechhammer-Yagmur.

https://bvfest.de/files/BV-Fest/downloads/Flyer_Fachtag_JHV%202020_Einladung.pdf

Die neue Mimmi zum Thema „Mein Smartphone und ich!“ ist da

Im Heft ist zu lesen, warum das Smartphone für Mädchen* und junge Frauen* so wichtig ist, wie es ihnen im Alltag hilft und dass es aber auch manchmal nervt. Für die nächste Ausgabe des Mädchen-Mitmach-Magazins werden auch schon Mitmacherinnen gesucht: Mädchen* und junge Frauen* mit und ohne Behinderung sind aufgefordert, zum Thema „Die Umwelt braucht dich!“ Beiträge einzusenden. Redaktionsschluss ist 20.12.2019.

<https://bvkm.de/ueber-uns/unsere-magazine/>

Jurist*in oder Berater*in (d/w/m) für das Projekt Faire Integration von adis e.V. gesucht

adis e.V. ist Träger der professionellen Antidiskriminierungsarbeit in der Region Reutlingen/ Tübingen und Fachstelle zum Thema Diskriminierung in Baden-Württemberg. Bei adis e.V. ist ab dem 01.01.2020 (oder später) eine 50% - Stelle als Jurist*in oder Berater*in (d/w/m) für das Projekt Faire Integration Baden-Württemberg zu besetzen.

<https://adis-ev.de/blog/2019/11/12/juristin-oder-beraterin-d-w-m-fuer-das-projekt-faire-integration-baden-wuerttemberg-gesucht/>

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.*